

# BENDER

A R M A T U R E N

// VIELFALT AUS EINEM GUSS

Bender Armaturen GmbH & Co. KG  
Zur Brücke 2  
D-57368 Lennestadt  
Telefon: (02721) 9243-0  
Telefax: (02721) 9243-50  
E-Mail: [verkauf@bender-armaturen.de](mailto:verkauf@bender-armaturen.de)  
[www.bender-armaturen.de](http://www.bender-armaturen.de)



Made in Germany

## // TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION FÜR ROTGUSS SCHMUTZFÄNGER Typ 2450 / 2451





## Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung .....	2
Produkteigenschaften .....	2
Materialien .....	2
Verpackungseinheit .....	2
Skizze & Baumaße .....	3
Explosionszeichnung & Stückliste .....	4
Ersatzteile & Zubehör .....	5
Lieferumfang .....	6
Allgemeine Hinweise .....	7
Produktspezifische Hinweise .....	8
Montage.....	9
Druckprüfprotokoll .....	11

## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)



Abbildung 1: Typ 2450



Abbildung 2: Typ 2451

### Funktionsbeschreibung

Die Rotguss Schmutzfänger dienen zum Schutz vor Verunreinigungen in Rohrleitungssystemen. Durch ein integriertes Sieb werden Fremdpartikel herausgefiltert.

### Produkteigenschaften

- Eingang: Rp-Innengewinde nach DIN EN 10226-1
- Ausgang: Rp-Innengewinde nach DIN EN 10226-1
- Druckstufe: PN16
- Temperaturbereich: -20°C bis + 200°C
  
- Gehäusekörper gemäß DIN EN 1213
- mit Niro-Siebeinsatz / Niro-Feinfilter
- mit PTFE Dichtring

### Materialien

- Mediumberührte Messingteile:
  - o CR-Messing (CC770S / CW617N)
    - Trinkwasserkonform nach DIN 50930-6 bzw. aktuell gültiger UBA Positivliste
- Mediumberührte Rotgussteile:
  - o Rotguss (CC499K)
    - Trinkwasserkonform nach DIN 50930-6 bzw. aktuell gültiger UBA Positivliste
- Mediumberührte Kunststoffteile:
  - o Dichtring: PTFE
    - Trinkwasserkonform nach Elastomerleitlinie des UBA + W270 Zulassung
- Mediumberührte Edelstahlteile:
  - o Siebeinsatz / Feinfilter: X5CrNiMo17-12-2 (1.4401)
    - Trinkwasserkonform

### Verpackungseinheit

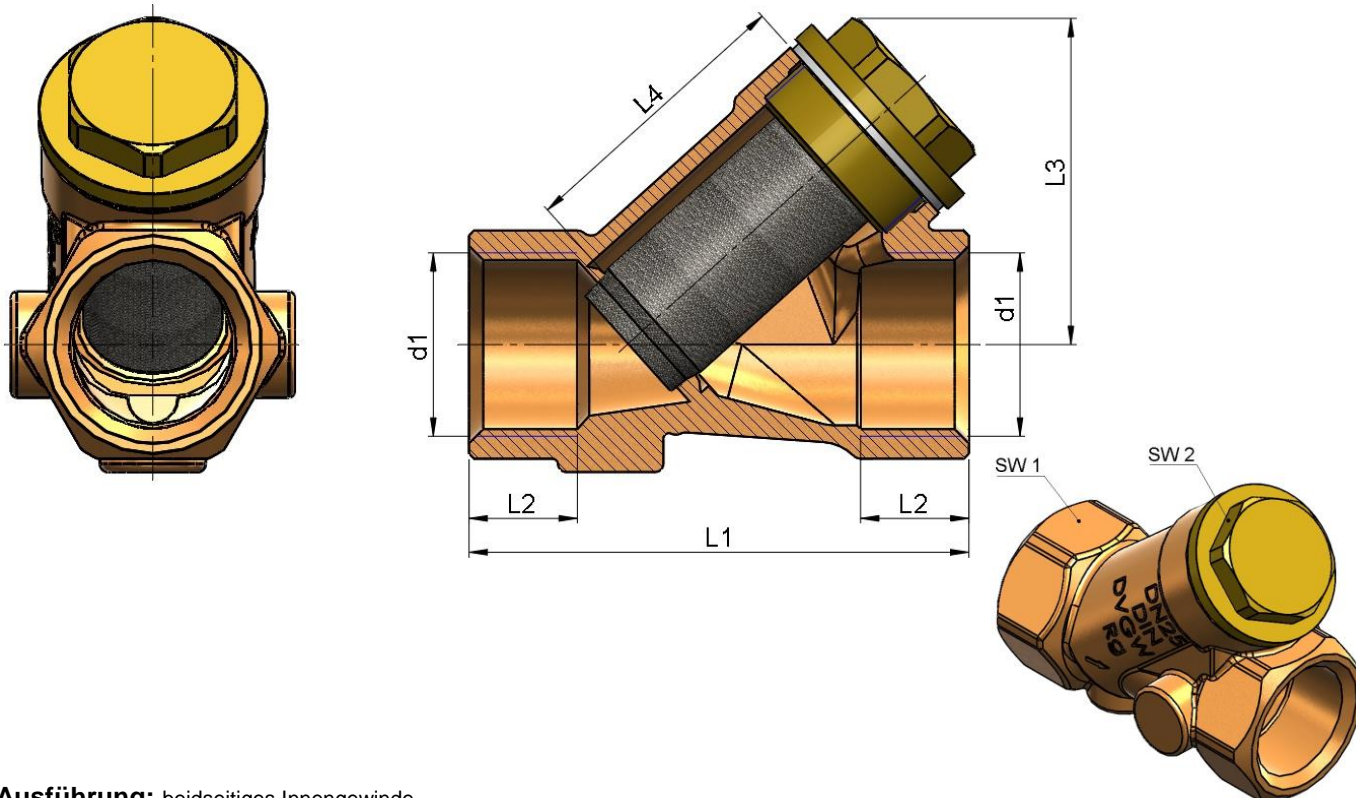
Nenngröße	DN15	DN20	DN25	DN32	DN40	DN50
Verpackungseinheit	-	-	-	-	-	-

## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)

#### Skizze & Baumaße



**Ausführung:** beidseitiges Innengewinde

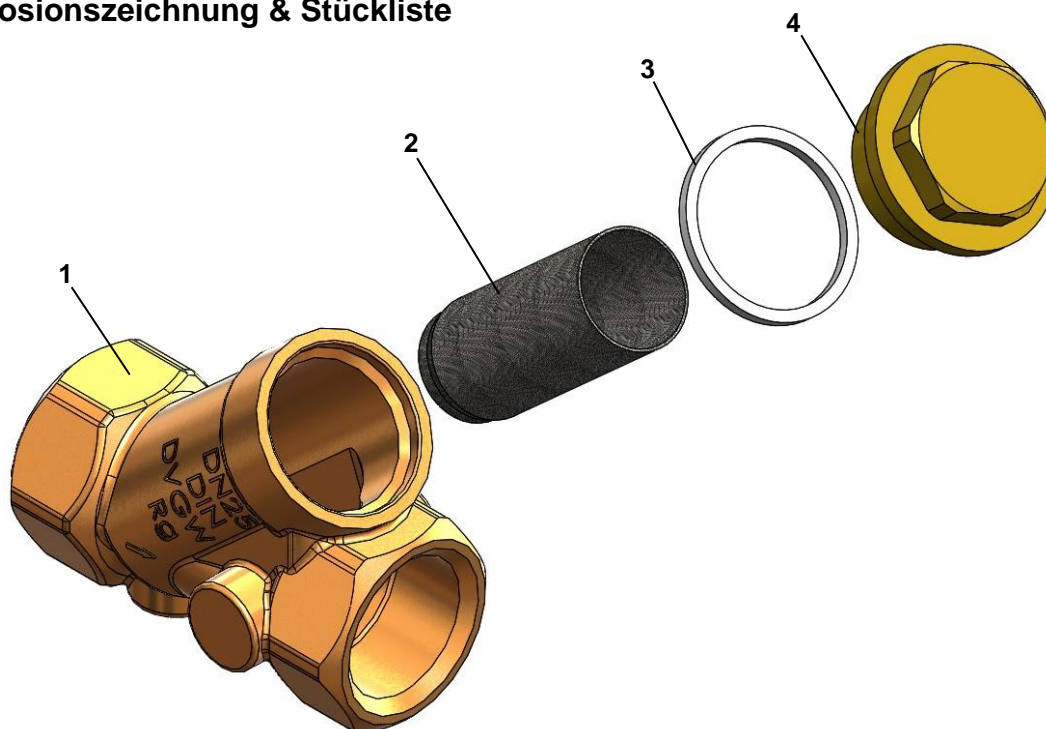
DN	d1	L1	L2	L3	L4 (+/- 1,5)	SW1	SW2	Artikelnummer	
								Siebeinsatz	Feinfilter
15	Rp 1/2"	65	15,0	37	35	26	19	2450150	2451150
20	Rp 3/4"	75	16,3	46	43	32	22	2450200	2451200
25	Rp 1"	90	19,1	57	52	41	30	2450250	2451250
32	Rp 1 1/4"	110	21,4	68,5	63	50	32	2450320	2451320
40	Rp 1 1/2"	120	21,4	79	72	54,5	41	2450400	2451400
50	Rp 2"	150	25,7	97	89	69,5	50	2450500	2451500

## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)

#### Explosionszeichnung & Stückliste



Pos.	Benennung	Menge
1	Rotguss Freistromventilgehäuse	1
2	Siebeinsatz / Feinfilter	1
3	Dichtring	1
4	Kappe	1

HINWEIS: Auflistung der Ersatz- und Zubehörteile auf den nachfolgenden Seiten.

## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)

#### Ersatzteile & Zubehör

Pos. 2: Siebeinsatz / Feinfilter		
DN	Artikelnummer	
-	Siebeinsatz	Feinfilter
15	1260150	1261150
20	1260200	1261200
25	1260250	1261250
32	1260320	1261320
40	1260400	1261400
50	1260500	1261500

Pos. 3: Dichtring	
DN	Artikelnummer
15	1247150
20	1247200
25	1247250
32	1247320
40	1247400
50	1247500

Pos. 4: Kappe	
DN	Artikelnummer
15	1217150
20	1217200
25	1217250
32	1217320
40	1217400
50	1217500



## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)

#### Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Technische Produktinformation zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Sicherheit anderer Personen vollständig durch.
- Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen ob die Ihnen vorliegende Technische Produktinformation dem aktuellen Ausgabedatum entspricht. Die aktuelle Version finden Sie rechts unten in der Fußzeile. Sollte die Version nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen, wenden Sie sich an die oben genannten Kontaktdaten der Firma Bender Armaturen GmbH & Co. KG.
- Überprüfen Sie die Ware anhand der unter „Lieferumfang“ dargestellten Zeichnung auf Vollständigkeit und Transportschäden. Für eine spätere Reklamation der genannten Aspekte übernehmen wir keine Haftung.
- Es ist zwingend erforderlich, während der Installation auf die **PSA (Persönliche Schutzausrüstung)** zurück zu greifen. Tragen Sie u.a. Handschuhe um Verletzungen während der Installation zu vermeiden.
- Installieren Sie das Produkt so, dass hohe Druckschläge in den Rohrleitungen vermieden werden.
- Ersatz- und Zubehörteile sind ausschließlich aus unserem Hause zu verwenden. Anderweitig verwendete Teile begründen im Schadensfall **keinen** Rechtsanspruch.
- Achten Sie beim Einbau der Produkte immer auf die angegebene Durchflussrichtung.
- Beachten Sie alle geltenden nationalen und internationalen Verlege-, Installations-, Unfallverhütungs-, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften bei der Installation von Rohrleitungsanlagen sowie die weiteren Hinweise dieser Technischen Produktinformation. Ebenfalls zu beachten sind die geltenden Gesetze, Normen, Richtlinien und Vorschriften (z.B. DIN, EN, ISO, DVGW und VDI) sowie Vorschriften zu Umweltschutz, Bestimmungen der Berufsgenossenschaften und Vorschriften der örtlichen Versorgungsunternehmen. Hierbei sind die jeweils gültigen Stände der Richtlinien, Normen und Vorschriften zu berücksichtigen.
- Für die Positionierung und den Einbau unserer Produkte sind Planer, Baufirmen bzw. Betreiber verantwortlich.
- Die Entsorgung unserer Produkte sind entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften durchzuführen.



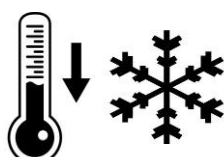
## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)

#### Produktspezifische Hinweise

- Gegengewinde die an oben genannte Ventiltypen angeschlossen werden müssen lehrgängig und gratfrei sein. Bei Rohrgewinden ist die Beachtung der DIN ISO 228 sowie der DIN EN 10226 unerlässlich.
- In waagerechten Leitungen sind alle Absperrventile mit dem Oberteil nach oben einzubauen. Bei senkrechten Leitungen muss die Wasserflussrichtung von unten nach oben erfolgen.
- Bei Warmwasserleitungen ist eine Betriebstemperatur von mindestens 60° C einzuhalten.
- Der Innenraum der Armatur muss frei von Fremdkörpern sein.
- Es dürfen nur zugelassene Dichtmaterialien zur Abdichtung verwendet werden.
- Testen Sie vor dem Anbringen des Dichtmittels, ob sich die Rohrleitung leicht in das Ventil einschrauben lässt. Flüssige Dichtmittel müssen erst aushärten.
- Achten Sie darauf, dass die Dichtmittel nicht in die Armatur gelangen da sonst die Funktion und die Dichtheit des Produkts beeinträchtigt wird.
- Das Anzugsmoment ist so einzustellen, dass eine Beschädigung der Anschlüsse vermieden wird.
- Vor der Installation ist die Rohrleitung gemäß den allgemein anerkannten Regeln und Vorschriften der Technik zu spülen.
- Achten Sie darauf, dass das Rohrsystem an dem das Produkt installiert wird drucklos und auf eine angemessene Temperatur zur Installation abgekühlt ist.
- Die Produkte sind für eine Betriebstemperatur von maximal 200°C ausgelegt. Darüber hinaus empfehlen wir einen Betriebsdruck von 2,5 – 3,5 bar, sowie das Vorschalten einer Enthärtungsanlage ab einem Wert von 14° dH.



**Die Inhalte unserer Technischen Produktinformation können ohne vorherige Ankündigung ergänzt, geändert oder entfernt werden.**

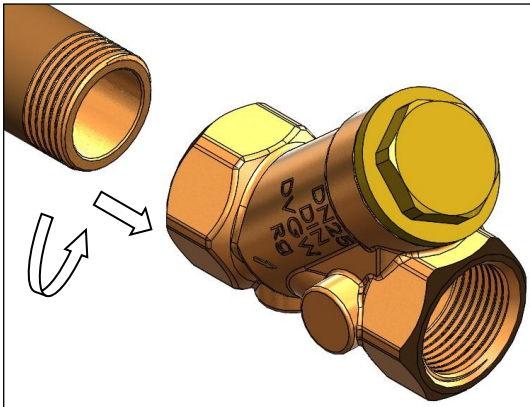
**Die Beschreibungen dieser TPI stellen keinen Vertragsbestandteil dar.**

## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)

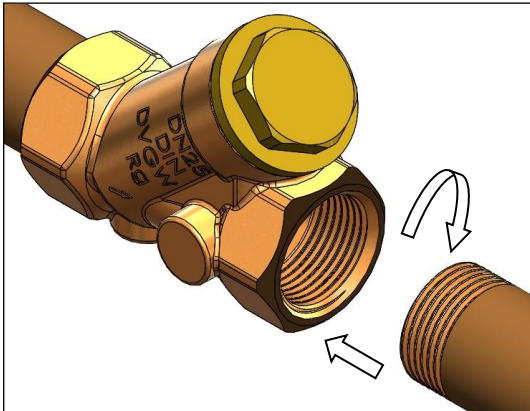
#### Montage



**zugelassenes Dichtmaterial einsetzen**

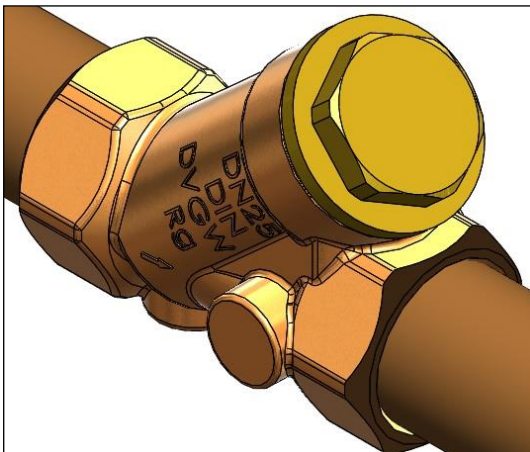
Der Innenraum der Armatur darf KEINE Fremdkörper aufweisen.

#### Montageschritt 1



**zugelassenes Dichtmaterial einsetzen**

#### Montageschritt 2



**druckbeaufschlagt**



#### Montageschritt 3

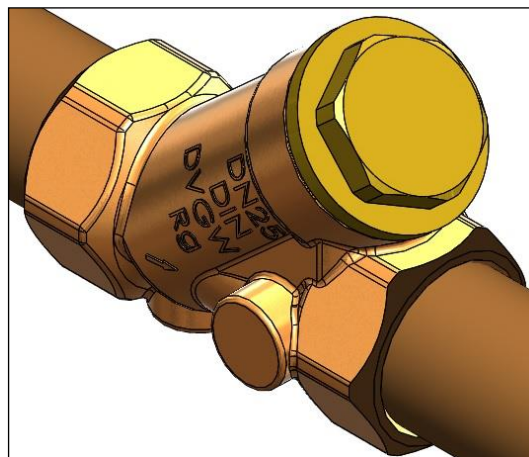
## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)



Funktionsprüfung n.i.O.



Funktionsprüfung i.O.

**Eine ordnungsgemäße Druckprüfung muss nach den Angaben der DIN EN 806-4, Abschnitt 6 erfolgen. Die Prüfergebnisse sind auf der nachfolgenden Seite zu dokumentieren.**

## Rotguss Schmutzfänger

Typ: 2450 / 2451

### Technische Produktinformation (TPI)

#### Druckprüfprotokoll

**Prüfverfahren A** – Befüllung und hydrostatische Druckprüfung von Installationen innerhalb von Gebäuden für Wasser für den menschlichen Gebrauch

allgemeine Daten	Endkunde:		Firmenstempel
	Installationsfirma:		
	Prüfer:		
	Artikel / Artikel-Nr.:		

**Dichtheitsprüfung mit Trinkwasser**

Dichtheit	1. Warm- oder Kaltwasserinstallation langsam mit Trinkwasser ( <i>darf keine Partikel <math>\geq 150 \mu\text{m}</math> enthalten</i> ) befüllen, spülen und vollständig entlüften.			
	2. Temperatenausgleich von 30 Minuten durchführen um mögliche Differenzen zwischen Umgebungs- und Wassertemperatur zu kompensieren.			
	3. Druck auf 3 bar einstellen und 10 Minuten aufrechterhalten.			
	4. Sichtkontrolle aller Verbindungen auf Dichtheit:			
	5. Druck nach Prüfende (Anforderung: $\Delta p = 0 \text{ bar}$ ) * <sup>1</sup> :			
	Undichtheit festgestellt:	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
Maßnahme(n):				

Die Prüfung erfolgte gemäß Protokoll.

Abschluss	<b>Auftraggeber</b>		<b>Auftragnehmer</b>	
	Datum, Ort:		Datum, Ort:	
	Unterschrift:		Unterschrift:	

\*<sup>1</sup> - Hinweis: Unter Berücksichtigung der thermischen Druckschwankungen muss im System der Prüfdruck solange aufrechterhalten werden, bis die offensichtlich im System vorhandenen Undichtheiten festgestellt sind.